Museumskonzerte im Schloss

Deutschordensmuseum Bad Mergentheim

2016

Anneleen Lenaerts, Harfe

Bild: © Marco Borggreve

Veranstalter der Museumskonzerte

ist der Verein Deutschordensmuseum e.V.
mit der Deutschordensmuseum GmbH und der
Stadt Bad Mergentheim

Hauptsponsoren sind seit vielen Jahren die Verbundpartner der Baden-Württ. Sparkassenorganisation - in diesem Jahr die LBS-Landesbausparkasse - ohne deren großzügige Unterstützung die Konzertreihe nicht finanzierbar wäre. Förderer sind zudem die Drews-Stiftung, das Regierungspräsidium Stuttgart, der Lions-Club Bad Mergentheim und weitere Sponsoren.

Kartenpreise

Der Eintrittspreis pro Konzert beträgt im Vorverkauf und an der Abendkasse EU 23,-, für Schüler und Studenten EU 17,-. Mitglieder von Museums- und Kulturverein erhalten EU 1,- Ermäßigung. Die Preise gelten einheitlich auf allen Plätzen – keine Platznummerierung.

Kartenvorverkauf

Bei der Städt. Tourist-Info am Marktplatz 1,
Tel. 0 79 31 / 57 48 15
oder unter dem Ticket-Portal: www.reservix.de

Empfehlung für ein Abonnement

Die sechs Konzerte können als Abonnement zum reduzierten Preis von EU 19,- bzw. EU 13,- gebucht werden. Sitzplätze sind reserviert. Abonnement-Bestellung bitte mittels anhängendem Vordruck.

Programm-Zusammenstellung (Änderungen vorbehalten):
Christoph Böhmke, E-Mail: christophboehmke@me.com

Freitag, 15. Januar 2016, 19.00 Uhr, Roter Saal
317. Museumskonzert

Gesprächskonzert

Vogler Quartett

Tim Vogler, Violine
Frank Reinecke, Violine
Stefan Fehlandt, Viola
Stephan Forck, Violoncello
Beatrice Faßbender, Moderation

Auszüge aus:
Beethoven: Streichquartett op. 95
Schubert: Streichquartett G-Dur, D 887
Dvořák: Streichquartett op.96
Strawinsky: Drei Stücke für Streichquartett

Das Konzert findet in Kooperation mit „Literatur im Schloss" statt .
Das Orchester wurde 1985 in Ost-Berlin gegründet. Die vier virtuosen Instrumentalisten erzählen im Rahmen eines Gesprächskonzerts davon, wie ein gemeinsames Musikerleben über so lange Zeit in unveränderter Besetzung und in einer politisch bewegten Epoche die Spannung halten kann. Erleben Sie einen sehr persönlichen Einblick in vier Künstlerbiographien mit Reflexionen über musikalisches Selbstverständnis, zum kunstpolitischen Engagement und über den Alltag zu viert.

Sonntag, 13. März 2016, 19.00 Uhr, Roter Saal
318. Museumskonzert

Kontrastiert virtuos

Anneleen Lenaerts

Harfe

© Marco Borggreve

Bach: Chaconne

Fauré:
Une Chatelaine en sa tour

Jongen: Valse

Küne: Fantasy on
Tchaikovsky's
opera Onegin

Glière:
Impromptu

Debussy: Clair de Lune

Smetana: Moldau

Die Harfe gehört zu den ältesten Instrumenten der Menschheit. Ihre Ursprünge gehen auf das Jahr 3000 v. Chr. zurück. Anneleen Lenaerts ist auf der modernen Konzertharfe eine ausgewiesene Expertin und zählt als Solo-Harfenistin der Wiener Philharmoniker zu den renommiertesten Künstlerinnen ihres Fachs weltweit. Bei den Museumskonzerten präsentiert sich die vielfach ausgezeichnete Künstlerin neben ihren zahlreichen Konzertverpflichtungen mit den großen Orchestern im In- und Ausland im Rahmen eines intimen Solo-Abends zum ersten Mal dem Mergentheimer Publikum.

Sonntag, 08. Mai 2016, 19.00 Uhr, Roter Saal
319. Museumskonzert

„Wahrlich europäische Musik“

André Schuen
Bariton

Boulanger Trio
Birgit Erz, Violine
Ilona Kindt, Violoncello
Karla Haltenwanger, Klavier

Beethoven:
An die ferne Geliebte
Schottische und Irische Lieder

Martin:
Trio sur des mélodies populaires irlandaises

Britten: Folk songs

Das Boulanger Trio hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2006 einen hervorragenden Ruf in der Kammermusikwelt erarbeitet. Zu seinen Mentoren gehören Künstlerpersönlichkeiten wie Hatto Beyerle, Menahem Pressler und Alfred Brendel. Regelmäßig arbeitet das Trio mit namhaften Kammermusikpartnern zusammen. Nach Auftritten mit Nils Mönkemeyer oder mit Sebastian Manz nähern sich die Musikerinnen, die auch eigene Konzertreihen initiierten und unterhalten, mit dem Bariton André Schuen selten gehörten Werken von Ludwig van Beethoven. Neben dem bekannten Liederzyklus „An die ferne Geliebte“ werden die vier bekannten Künstler in Bad Mergentheim europäische Volksliedbearbeitungen darbieten.

Sonntag, 4. Sept. 2016, 19.00 Uhr, Roter Saal
320. Museumskonzert

Musikalische Grenzgängerin

YOUNEE

Bearbeitungen von Werken von Rachmaninoff, Bach, Beethoven

YOUNEE gehört zu den wenigen Klassik-Pianistinnen, die genreübergreifend ebenso auf Jazz-, Pop- und Rockbühnen zuhause sind. Im Jahre 2006 produzierte und veröffentlichte sie ihr erfolgreiches Debut-Album ‚Love' (EMI) unter ihrem Künstlernamen ‚Keys Piano' in Korea und wurde schnell ein nationaler Star. YOUNEE tourte mit Jazzmusikern, wie Gary Husband, Derek Watkins, Nigel Hitchcock, Richard Cottle, Richard Niles und Robert Rickenberg in England und spielte in den legendären Londoner Jazzclubs. YOUNEE gehört dem erlesenen Kreis von Pianisten an, die zum ‚Steinway Festival' eingeladen werden. Ihr Auftritt wird von BBC Radio 3 ‚Jazz Line Up' mitgeschnitten und als einziger Festival-Beitrag in voller Länge mehrfach gesendet. Ihr aktuelles Album ‚Jugendstil' ist eine pianistische Reise in die verschiedenen Welten der Musik.

Sonntag, 6. Nov. 2016, 19.00 Uhr, Roter Saal
321. Museumskonzert

Romantischer Klangzauber

Byol Kang
Violine

Boris Kusnezow
Klavier

Janácek: Violinsonate
Schubert: Fantasie C-Dur D934
Schumann: Violinsonate Nr.2 d-Moll op. 121

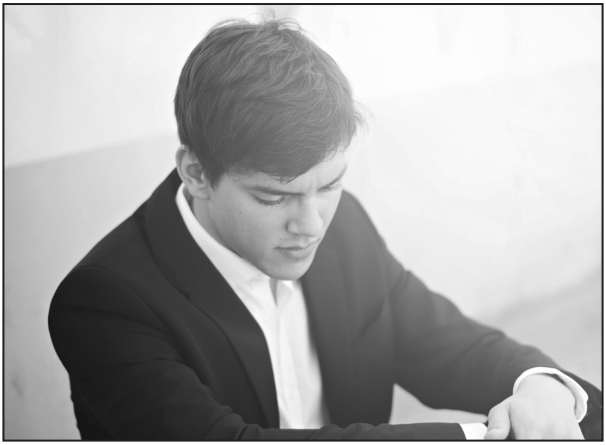
Die Geburtsstunde des Duos Kang-Kusnezow schlug im März 2009, als die Geigerin Byol Kang und der Pianist Boris Kusnezow den Deutschen Musikwettbewerb in ihren jeweiligen Kategorien gewannen. Das mit diesem Gewinn verbundene Stipendium des Deutschen Musikrates ermöglichte dem jungen Duo in der Folge zahlreiche Auftritte im Rahmen der Bundesauswahl "Konzerte Junger Künstler". Zu ihren Mentoren zählen Künstlerpersönlichkeiten wie Antje Weithaas, Christian Tetzlaff, Bernd Goetzke, Jan Philip Schulze und Markus Becker. Byol Kang, die sich zum ersten Mal dem Mergentheimer Publikum präsentiert, spielt eine Violine von Giovanni Battista Guadagnini, Mailand 1756, die von dem "Musikinstrumentenfonds der Deutschen Stiftung Musikleben" aus einem Augsburger Familienbesitz zur Verfügung gestellt wird.

Freitag, 30. Dez. 2016, 19.30 Uhr, Roter Saal
322. Museumskonzert

Stars von Morgen

Aaron Pilsan

Klavier



© Franck Juery / Naïve

Bach: Französische Suite Nr. 1 d-moll, BWV 812
Enescu: Suite Nr. 3 „Pièces impromptues", op. 18
Chopin: Zwölf Etüden, op. 10

Aaron Pilsan wurde 1995 in Dornbirn, Österreich geboren. An der dortigen Musikschule erhielt er fünfjährig seinen ersten Klavierunterricht. Er studierte von 2007 bis 2013 bei Karl Heinz Kämmerling zunächst am Mozarteum Salzburg und später an der Hochschule für Musik Hannover. Derzeit wird Aaron Pilsan von Lars Vogt betreut. Unter den zahlreichen Auszeichnungen, die Aaron Pilsan in seiner noch jungen Karriere erhalten hat, sind erste Preise beim Grotrian Steinweg-Wettbewerb Braunschweig und beim Wendl & Jung-Wettbewerb in Wien. Er ist Stipendiat der internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein. Für die Saison 2014/15 wurde Aaron Pilsan von der European Concert Hall Organisation (ECHO) zum »Rising Star« gewählt.

Der Verein Deutschordensmuseum e.V.

ist seit über vier Jahrzehnten der Hauptveranstalter der Museumskonzerte im Schloss. Entsprechend seiner Gründungsidee engagiert sich der Verein unter anderem für die Geschichte der Stadt Bad Mergentheim, des Deutschen Ordens, der tauberfränkischen Region sowie für Belange des Museums.

Vor 4.500 Jahren. Im Taubertal zuhause.

Die Ausstellung zur Vorgeschichte im Taubertal ist ein Projekt des Vereins Deutschordensmuseum Bad Mergentheim e.V. unter wissenschaftlicher Begleitung des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg, in Kooperation mit dem Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH.

Dieses „Großprojekt" konnte der Verein am 6. Mai 2015 der Öffentlichkeit vorstellen. Im Deutschordensmuseum bildet nun in der neuen Abteilung zur Jungsteinzeit das wiedererstellte „Althäuser Hockergrab" (2.500 v. Chr.) einen Höhepunkt. Für noch notwendige Austellungsergänzungen bittet der Verein weiterhin um Unterstützung durch Spenden und neue Mitgliedschaften (Jahresbeitrag EU 20)

Mitglieder erhalten freien Eintritt in das Museum und ermäßigte Preise bei vom Verein veranstalteten Exkursionen, Vorträgen und Konzerten.

Auskünfte beim Vorsitzenden des Vereins
Gernot-Uwe Dziallas, Tel. 0 79 31 / 4 15 65

Verein
Deutschordensmuseum
Bad Mergentheim e.V.

Abonnement-Bestellung bei: Helgard Tomppert, Stadionstraße 25, 97980 Bad Mergentheim
(Bitte bis spätestens 07. Januar 2016) Telefon 0 79 31 / 47 74 42, E-Mail: Helgard.Tomppert@t-online.de

Abonnementpreis:

6 Konzerte à Euro 19,- = Euro 114,-

Schüler-Abo: 6 Konzerte à Euro 13,- = **Euro 78,-**

Übergabe des Abo-Ausweises am 15. Januar 2016 (Abendkasse)

Ich bestelle ein Abonnement für ___ Personen

ein Schüler-Abonnement für ___ Personen

Den Gesamtbetrag von Euro _____

überweise ich auf das Konto Museumskonzerte
Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE67 6735 2565 0001 0845 16, BIC: SOLADES1TBB

Name _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

Datum, Unterschrift _____

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Echte Klassiker kommen nie aus der Mode.

LBS-Bausparen: planbar, zinssicher und Riester gefördert.

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.